

[http://www.ktz.at/wm\\_frameset.php](http://www.ktz.at/wm_frameset.php)



Mittwoch, 30. Jul. 2008

### »» Zu hoch: Lkw steckte in Unterführung fest

"Fahrverbot für Fahrzeuge über drei Meter" hatte der alkoholisierte Lenker wohl nicht mehr gesehen. Da gabs auf einmal kein Weiterkommen mehr ...

**ALTHOFEN.** Das Führerhaus des Sattelzugs steckte in der Unterführung fest - der Lenker hatte seine Augen wohl auf die Ankündigung des Burgfestes, anstatt auf die Höhenbeschränkung gerichtet und übersehen, dass sein Lkw um rund zwanzig Zentimeter zu hoch war. Obwohl am Führerhaus Totalschaden entstanden war, wurde der Mann nicht verletzt, auch die Unterführung blieb unbeschädigt. Er musste allerdings von der Feuerwehr aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Durch Verminderung des Reifendrucks und mit einem Abschleppwagen konnten die Florianis den Sattelzug aus dem Tunnel ziehen. Ein Alkotest beim Lenker ergab 0,8 Promille, er darf seinen Führerschein behalten, muss jedoch eine hohe Geldstrafe bezahlen.